

Biederwolf als Kundschafter

Rasch eilten alle voran. In der eingeschlagenen Richtung, die der Professor mit Hilfe seines Kompasses leicht feststellen konnte, mußten sie ganz in der Nähe des Schiffes die Küste erreichen. Die Dämmerung hatte inzwischen stark zugenommen; das Fortkommen zwischen den jetzt wieder dichter stehenden Bäumen war mühselig und zeitraubend. Endlich hörte man das Rauschen der sich am Strande brechenden Wellen. Noch einige Minuten und die Ausflügler standen am Meere selbst.

Biederwolf sah sich nach dem Boot und der Mannschaft um, die sie abholen sollte, doch nichts war zu sehen. Nicht der geringste Laut drang zu den Ohren der sich erstaunt anblickenden Männer. Biederwolf war der erste, der das Schweigen brach.

„Da haben Sie uns einen schönen Streich gespielt, Professor,“ fing er an.

„Ich? Inwiefern?“

„Anstatt uns nach der Bai zurückzubringen, wo unser Schiff vor Anker liegt, haben Sie uns über die Berge und womöglich an den Stillen Ozean geführt! Es sieht mir gerade danach aus. Still genug ist es dafür.“

„Wie können Sie nur solches Zeug reden, Biederwolf! Die Bai liegt etwa unter dem fünfundsechzigsten Längengrad und die westliche Küste Feuerlands rund unter dem siebzigsten. Wir müßten gegen fünfundvierzig geographische Meilen in gerader Linie gewandert sein, um den Stillen Ozean zu erreichen.“

„Gut, dann ist er's nicht. Aber, wie gesagt, still ist es hier — ganz unheimlich still.“

„Peteresen muß hier sein,“ rief José. „Jedenfalls ist er weiter unten wo gelandet. Wenn wir ihn nicht finden, signalisieren wir nach dem ‚Beowulf‘.“

„Hm,“ war Biederwolfs ganze Antwort.

„Warum nicht?“ versetzte der Gelehrte. „Wir haben ja Gewehre und einen Schuß muß man auf dem Schiffe doch hören.“

„Vorausgesetzt, daß es überhaupt da ist,“ erwiderte Bieder-